Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 698. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 5. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 4. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Rechnungs-Rath Erdtmann zu Berlin, bisher im Ministerium des Innern, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem bisherigen Director der Klingerschule (Ober-Realschule) zu Frankfurt a. M., Dr. Schultze, dem bisherigen ersten Oberlehrer am Realgymnasium zu Harburg, Professor Bruno, Steuer-Einnehmern I. Klasse a. D. Schmerl zu Rogasen im Kreise Obornik und Trogisch zu Königshütte im Kreise Beuthen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Steuer-Rath Bambach zu Leipzig, bisher zu Halberstadt, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Polizei-Kommissarius Gärtner zu Breslau und dem emeritirten Hauptlehrer Ostermeyer zu Beuel im Kreise Bonn, bisher zu Remscheid im Kreise Lennep, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Steuer-Aufseher a. D. Spiegelberg zu Königsberg i. Pr., dem Steuer-Aufseher a. D. Forner zu Berlin, bisher zu Gusow im Kreise Lebus, dem Bahnwärter a. D. Laubach zu St. Goarshausen und dem Fabrikarbeiter Karl Haft zu Niedersessmar im Kreise Gummersbach das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichts-Rath von Kempis in Köln und dem Landgerichts-Director Pfeffer in Kleve den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, ferner den Gerichtsschreibern, Secretären Kape in Breslau, John in Schweidnitz, Lund in Bredstedt, Dornedden in Hannover, Dobenecker in Hildesheim, Heidelbach in Göttingen und Boecker in Bensburg den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat die Gerichts-Assessoren von Jablonowski in Spandau zum Amtsrichter in Zehdenick, Loesener in Brandenburg a. H. zum Amtsrichter in Fürstenberg a. O., Dr. jur. Schaefer in Mewe zum Amtsrichter daselbst, Ipsen in Niebüll zum Amtsrichter daselbst, Cellarius in Frankfurt a. M. zum Amtsrichter in Frankenberg und Dr. jur. Buchholtz in Duisburg zum Amtsrichter in Duisburg ernannt.

Der Consistorial-Rath, Kirchenpropst und Hauptpastor Dr. Schwartz in Garding ist zum Mitgliede des Königlichen Consistoriums zu Kiel im Nebenamt ernannt worden. Den Oberlehrern am Realgymnasium zu Tilsit, August Graeter und Wihelm Krüger, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. Der Pfarrer Dr. Franz Becker in Bleialf ist zum Oberlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium in Köln ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Amtsrichter Winkler in Ziegenhain ist als Landrichter an das Landgericht in Stendal versetzt. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: den Landgerichtsräthen von Kurnatowski in Posen, Dr. Warkentin in Königsberg i. Pr. und Heintzmann in Dortmund — Zu Notaren sind ernannt: Der Rechtsanwalt Bong-Schmidt in Flensburg für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel mit Anweisung seines Wohnsitzes in Flensburg und der Rechtsanwalt Pauli in Wernigerode für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wernigerode. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte, Justizrath Frommer bei dem Kammergericht, Ilsen bei dem Landgericht I in Berlin, Dr. Kuhlenbeck bei dem Landgericht in Osnabrück, Justizrath Meyhoefer bei dem Landgericht in Tilsit und Viebig bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Stendal. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Viebig aus Stendal bei dem Landgericht II in Berlin, die Gerichtsassessoren Kisielnicki bei dem Amtsgericht in Seeburg, Froning bei dem Amtsgericht in Rheine, Brandt bei dem Amtsgericht in Saarlouis, Adolf Heymann und Bauer bei dem Landgericht I in Berlin. — Der Rechtsanwalt und Notar Rosenheim in Danzig hat sein Amt als Notar niedergelegt. — Den Notaren Justizrath Gerlach in Samter und Tilliß in Kulm ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Krahmer in Königsberg i. Pr. und der Rechtsanwalt Bunjes in Weener sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Ornaß im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Dr. Franz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Timm im Bezirk des Kammergerichts, Schult und Caesar im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln.

[Militär-Wochenblatt.] Dr. Müller, Unterarzt vom 3. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 50, Dr. Hampel, Unterarzt der Res. vom Landw.-Bezirk Striegau, Kaudewitz, Unterarzt der Landw. 1. Aufgebots vom Landw.-Bezirk I. Breslau, zu Assist.-Aerzten 2. Klasse befördert. Dr. Plagge, Stabs- und Bats.-Arzt vom 2. Bat. 8. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 70, zum 2. Bat. des Inf.-Regts. Nr. 99 versetzt.

[Marine.] S. M. Yacht „Hohenzollern", Commandant: Capitän zur See von Arnim ist am 4. October in Gibraltar angekommen und beabsichtigt am 6. October wieder in See zu gehen. S. M. Kreuzercorvette „Irene", Commandant Capitän zur See Prinz Heinrich von Preußen, K. H., ist am 4. October cr. in Spezia eingetroffen und beabsichtigt am 12. dess. Mts. die Weiterreise fortzusetzen. S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, beabsichtigt am 10. October cr. von Hiogo aus wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. October.

—ρ **Unglücksfälle.** Dem auf der Rosenstraße wohnenden Arbeiter Adolf B. fiel ein schweres Faß auf die linke Hand und beschädigte ihm Letztere in schlimmer Weise. — Der Sattler Robert P., Kohlenstraße wohnhaft, wurde von einem Manne, mit dem er in Streit gerathen war, mit einem stumpfen Gegenstande auf den Kopf geschlagen und schwer verletzt. — Beiden Personen wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

—ρ **Verhaftung.** In der verflossenen Nacht wurde der schon wiederholt mit Zuchthaus vorbestrafte Arbeiter Karl Wiesner an der Eisenbahnwegüberführung unweit der Siebenhufenerstraße festgenommen, weil derselbe zwei lebende Gänse in einem Sacke mit sich führte und über deren Erwerb keine glaubwürdigen Angaben machen konnte. Der Mann behauptete, er habe die Gänse auf einem freien Felde bei Gräbschen gefunden. Dem Arbeiter, der bereits wegen Diebstahls von Gänsen zuletzt mit $2^{1}/_{2}$ Jahren Zuchthaus vorbestraft ist, wurde seine Beute, die sicherlich von einem im Landkreise verübten Diebstahl herrührt, abgenommen. Der rechtmäßige Eigenthümer der Gänse kann sich im Zimmer 12 des Königlichen Polizei-Präsidiums melden.

—ρ **Einbruchsdiebstähle.** Am 3. d. M. Nachmittags in der Zeit von 2 bis 5 Uhr wurde in Herrnprotsch in die Wohnung einer Stellenbesitzersfrau, die mit ihren Kindern auf dem Felde arbeitete, eingebrochen. Der Dieb stieg durch ein Fenster in eines der zu ebener Erde belegenen Zimmer ein, erbrach dort einen Kleiderschrank und entwendete daraus einen Geldbetrag von 13 Mark, eine silberne Cylinder- und eine silberne Spindeluhr, eine silberne Uhrkette, einen grauen Herrenanzug, einen braunen Filzhut, einige Wäsche ꝛc. Der Werth der gestohlenen Sachen ist ein ziemlich beträchtlicher. Einen in dem Zimmer stehenden Schub hat der Dieb vollständig zerbrochen, jedoch nichts daraus gestohlen. Des Diebstahls verdächtig ist ein etwa 20 bis 25 Jahre alter Mann, der ein dunkles Jaquet und eine sogen. Ballonmütze trug. Derselbe wurde Nachmittags gegen 4 Uhr mit einem Packet auf der Landstraße unweit von Herrnprotsch gesehen. — Am 25. v. Mts. Abends wurde der Keller eines Kaufmanns auf der Holteistraße erbrochen und daraus zwei geschlachtete Gänse, eine Ente, ein Huhn und etwa drei Kilogramm Rindfleisch gestohlen. Eine Anzahl Flaschen, welche Fruchtsäfte enthielten, sowie verschiedene andere Nahrungsmittel wurden unberührt gelassen. Am Thatorte hat der Einbrecher zwei Flaschen Rothwein zurückgelassen, die zweifellos von einem anderwärts verübten Diebstahl herrühren. Der Eigenthümer des Weines kann sich im Zimmer 11 des Sicherheitsamtes melden. — Endlich wurde gestern das Promenadenwärterhäuschen in den Anlagen am Lehmdamm durch Eindrücken mehrerer Fensterscheiben erbrochen und daraus der Dienstpaletot des Wärters entwendet.

? **Oppeln,** 4. Oct. [Zur Schweineeinfuhr.] Soeben ist höheren Ortes die Genehmigung ertheilt worden, Bakonyerschweine auch nach Myslowitz behufs sofortiger Abschlachtung im dortigen Schlachthause einzulassen.

Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

ȣ **Breslau,** 4. October. [Landgericht. Strafkammer II. — 30 Pfennige Trinkgeld.] Bei dem in der Monhauptstraße wohnhaften Tapezier Robert Pischan erschien am Vormittag des 30. Juli ein ihm unbekannter Mann, welcher sich Lewandowski nannte, derselbe kam angeblich im Auftrage zweier Damen, deren Wohnung in der Friedrich Carlstraße lag. Pischan sollte, so lautete der Auftrag des Lewandowski, die aus fünf Stuben bestehende Wohnung der Damen neu tapezieren und auch Portièren und Gardinen aufmachen. Lewandowski erzählte noch, er habe auf seine Kosten die Pferdebahn benützt, um die Bestellung so schnell übermitteln zu können, daß kein Anderer Herrn Pischan zuvorkommen könne. Aus diesen sowie noch anderen Redensarten merkte Pischan, daß es dem Lewandowski um ein Trinkgeld zu thun sei, und er verabreichte ihm 30 Pf. Die Bestellung erwies sich jedoch als fingirt; die bezeichneten Damen waren überhaupt nicht aufzufinden. Auf die Anzeige des Pischan ermittelte die Polizei den Besteller in dem vielfach bestraften Maurergesellen Carl Lewandowski. Derselbe stand heut wegen der empfangenen dreißig Pfennige unter der Anklage des Betruges vor der zweiten Strafkammer. Der Vorsitzende stellte aus den Acten 17 Vorstrafen gegen ihn fest, darunter befanden sich etwa 8 Strafen wegen Betrugs; zuletzt hatte er 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus verbüßt. Der Angeklagte bestritt, daß er durch die fingirte Bestellung überhaupt einen rechtswidrigen Vermögensvortheil gesucht habe; vielmehr sei er damals angetrunken gewesen und habe sich in halber Unzurechnungsfähigkeit jedenfalls nur „einen Spaß" mit Pischan machen wollen. Der Gerichtshof schenkte diesen Angaben keinen Glauben, sondern nahm betrügerische Vorspiegelung als vorliegend an. Wenn auch Lewandowski direct kein Trinkgeld verlangt habe, so hat er diesen Wunsch doch durch die Erzählung von Auslagen für die Benützung der Pferdebahn, sowie durch sein sonstiges Verhalten zum Ausdruck gebracht. Wegen des geringen Objects wurden dem Angeklagten mildernde Umstände zugebilligt. Die Strafe lautete auf 9 Monate Gefängniß und 2 Jahre Ehrverlust, der Staatsanwalt hatte dagegen 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 150 M. Geldstrafe und 5 Jahre Ehrverlust in Antrag gebracht.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 5. October. Der „Börsen-Courier" will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß der Zar am kommenden Freitag direct nach Berlin, nicht nach Potsdam reisen wird. Er würde bis Sonntag, vielleicht bis Montag bleiben und in letzterem Falle dem zu Ehren des 75jährigen Bestehens des Alexander-Regiments veranstalteten Festmahl beiwohnen. Nächsten Montag reist der russische Militärbevollmächtigte nach Kopenhagen, um den Zaren abzuholen.

In Triest ist am Donnerstag in der Nähe der Cadettenschule wieder eine Petarde geplatzt, ohne Jemand zu verletzen.

Durch ihr consequent ausgeführtes Vermeiden von Localen, in welchen Bier von Brauereien ausgeschänkt wird, die ihre Säle den Socialdemokraten verweigern, haben letztere nun auch die Habel'sche und die Tivolibrauerei zum Nachgeben gezwungen.

Aus angeblich ganz zuverlässiger Quelle wird dem „B. T." aus London gemeldet, die Direction der britisch-ostafrikanischen Gesellschaft habe vor einigen Tagen Briefe von Stanley erhalten, in denen er versichert, er und die Agenten der Gesellschaft hätten Maßregeln getroffen, um die Einmischung fremder Abenteurer unmöglich zu machen. Er habe auch Emin Pascha für die britischen Interessen gewonnen. Mit den meisten Stämmen im Seegebiet seien Verträge geschlossen. Uganda werde von Emin Pascha annectirt und so unter britischen Einfluß gebracht werden. Mackenzie begiebt sich nach Mombasa, wo er Stanley Ende d. M. treffen soll, der dann nach London zurückkehrt. Emin Pascha bleibt auf seinem Posten.

Der „Nat. Ztg." wird bestätigt, daß es zwischen den Abgesandten des Sultans von Zanzibar und der deutschen Regierung nicht zu Verhandlungen kommen werde. Richtig sei, daß der Sultan eine Reihe von Punkten des jetzigen Standes der Dinge bezeichnet hat, bezüglich deren er Aenderungen wünscht, die Verhandlungen werden jedoch auf diplomatischem Wege geführt werden und zwar nach vorhergegangenem Einvernehmen mit England, zu dessen Erzielung bereits Schritte gethan sind.

Der „Voss. Ztg." wird aus Wien gemeldet: Das österreichische Handelsministerium wollte Deutschland den Entwurf eines Handelsvertrages vorlegen; die Vorarbeiten wurden jedoch eingestellt, weil der Reichskanzler das Schweineeinfuhrverbot erließ.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 4. Octbr. Der Kaiser und die Kaiserin trafen, von Ludwigslust zurückkehrend, um 10 Uhr Abends auf der Wildparkstation ein und fuhren nach dem Neuen Palais.

Koburg, 4. Octbr. Der Herzog und die Herzogin von Edinburg sind mit ihrem Sohne heute Abend nach Berlin abgereist.

Newyork, 4. Oct. Nach Meldungen aus Veracruz zu Folge, wurde die Insel Carmen im Golf von Mexico durch einen furchtbaren Cyclon heimgesucht. Die Zahl der gescheiterten Schiffe wird auf 27, die der zerstörten Häuser auf 125 angegeben. Man befürchtet zahlreiche Menschenverluste.

Hamburg, 4. Octbr. Der Postdampfer „Thuringia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

London, 4. Octbr. Der Castle-Dampfer „Grantully Castle" ist heute auf der Ausreise in Capetown eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

4. Octbr.	O.-P. 5 m 36 cm.	M.-P. 4 m 52 cm.	U.-P. 1 m 78 cm über 0.
5. Octbr.	O.-P. 5 m 40 cm.	M.-P. 4 m 56 cm.	U.-P. 1 m 90 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Zahlungseinstellungen** werden der „Voss. Ztg." wie nachstehend gemeldet: Das Brüsseler Handelsgericht hat den dortigen Getreidehändler Barthélemy Corbusier fallirt erklärt. — Die Baumwollleinenfirma A. Heksch in Budapest hat die Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen 164 000 Fl. Die Activen sind sehr geringfügig. — Die Handelsfirma Carl Rosenberg und Rosenberger Brauereigesellschaft in Sölvesborg in Schweden sind fallit erklärt worden, ebenso die Handelsfirma Carl Julius Kaaruz in Aalborg.

Verloosungen.

* **Türkenloose.** Nach einer Meldung des „Par. B.-B." aus Pera fielen bei der Ziehung der türkischen Loose am 2. October auf No. 559 357 300 500 Frcs., auf No. 1 758 838 25 000 Frcs., ferner auf No. 451 654, 556 512 je 10 000 Frcs. und auf No. 312 902, 685 558, 1 258 197, 1 350 836, 1 423 476, 1 487 532 je 2000 Frcs.

Concurs-Eröffnungen.

Firma F. Achilles Nachfolger zu Magdeburg.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Wilhelm Hoffmann hier unter der Firma Julius Berger vorm. Wilhelm Hoffmann auf den Kaufmann Julius Berger. — Austritt des Kaufmanns August Wolzendorff hier aus der Firma Gebrüder Wolzendorff. — Eintritt des Kaufmanns Albert Pohl hier in die Firma Friedr. Carl Lessing, die Firma lautet jetzt: Friedr. Carl Lessing & Pohl.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 5. Octbr., $9^{1}/_{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,70—17.90—18,40 Mk., alter gelber 16.60—17.80 bis 18,30 Mark, neuer schles. weisser 16,00—16,50—18,20 Mk., neuer gelber 15,90—16,40—18,10 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 15,70—16,00—16.40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer schwach zugeführt per 100 Klgr. 14,50—15,00—16,00.

Mais ohne Angebot, per 100 Kilogr. 13.00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen ohne Angebot. per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr 17.00—17,50—18.00 M.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17^{1}/_{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	30	—	28	40	27	40
Winterrübsen	29	—	27	80	26	80

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. schlesischer 15,00—15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,50—16,75 M., fremder 14,50—15,25 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig. per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark. weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk.. Hausbacken 24.50—25.00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34.00—38,00 Mark.

Berlin, 4. October. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine anfangs flau, schliessen befestigt. Gek. 950 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine anfangs matt, im Verlauf steigend. Gek. 1950 To. — Hafer loco und Termine wenig verändert. Gek. 100 To. — Roggenmehl im Verlauf besser. Gek. 250 Sack. — Rüböl fest. — Spiritus matt.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel gelber 180 M. frei Wagen bez., October $185^{1}/_{4}$—$185^{3}/_{4}$ M. bez., October-November 185—$185^{3}/_{4}$ M. bez., November-December $186^{1}/_{4}$ bis 186—187 M. bez., April-Mai 193—194 M. bez. — Roggen loco 152—163 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $157^{3}/_{4}$—$159^{1}/_{2}$ M. bez., October-November $157^{3}/_{4}$—$159^{1}/_{2}$ M. bez., November-December $159^{1}/_{4}$ bis 161 M. bez., April-Mai 163—$164^{1}/_{2}$ M. bez. — Mais loco 121—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. October 120 M. bez., October-November 120—$119^{3}/_{4}$ M. bez., Novbr.-December 120—$119^{3}/_{4}$ M. bez. — April-Mai 122 M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150—157 M., mittel und guter schlesischer 151—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152—158 M., fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—166 M. ab Bahn bez., russischer 148—157 M. frei Wagen bez., October $148^{1}/_{4}$—$148^{1}/_{2}$ M. bez., October-November $148^{1}/_{4}$ bis $148^{1}/_{2}$ M. bez., November-December $148^{1}/_{2}$ M. bez., April-Mai $150^{3}/_{4}$ bis 151 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22.00—20.00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22.00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 M., October 21,75—21.90 M. bez., October-November 21,75—21,90 M. bez., November-December 21,95—22.05 M. bez., April-Mai 22,35—22,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass October 64,6 M. bez., October-November 63 M. bez., November-December 62,3—62,4—62,3 M. bez., April-Mai 60,6 M. bez.

Petroleum loco 24,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,5—54,7—54,6 M. bez., October 53,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6—34,9—34,6 M. bez., October 33,8—33,7 M. bez., October-November 32,5—32,3—32,4 M. bez., November-December 32 M. bez., April-Mai 33,1—33 M. bez., Mai-Juni 33,3—33,2 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $185^{1}/_{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 159 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $148^{1}/_{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,80 M. per 100 Kilo,

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 4 Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 73. 10. 5% priv. türk. Obligationen 458, 50. Banque ottomane 551. 25. Banque de Paris 843. 75. Banque d'escompte 526. 25. Credit foncier 1315, —. Credit mobilier 467. 50. Panama-Kanal-Actien 47, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 38, —. Rio Tinto 296. 25. Suezkanal-Actien 2347, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122^{1}/_{16}$ Wechsel auf London kurz 25. 26. 3% Rente 87, 35. 4% unific. Egypter 469, 06. 4% Spanier äussere Anleihe $76^{1}/_{8}$. Meridional-Actien 696, 25. Cheques auf London 25. 28. Comptoir d'escompte 85. 4% Russen de 1889 92, —. Fest.

Paris, 4. Octbr, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 48. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 92, 85. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, 20. Türkenloose 72, 25 Spanier (neue) $76^{1}/_{4}$. Neue Egypter 470, —. Banque ottomane 553, 12. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 297, 50. Banque d'Escompte —. Panama —, —. Fest.

London, 4. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74^{3}/_{4}$. 5% privil. Egypter $104^{1}/_{8}$. 4% unif. Egypter $92^{3}/_{4}$. 3% garant. Egypter $100^{1}/_{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94^{1}/_{2}$. Ottomanbank $11^{3}/_{4}$. Suezactien $92^{1}/_{4}$. Canada Pacific $72^{5}/_{8}$. Englische $2^{3}/_{4}$% Consols $97^{3}/_{8}$. Silber —. Platzdiscont $4^{1}/_{4}$%. $4^{1}/_{4}$% egypt. Tributanlehen $95^{1}/_{4}$. De Beers Actien neue $20^{1}/_{8}$. Rio Tinto $11^{3}/_{4}$. Rubinen-Actien $1^{1}/_{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $90^{1}/_{2}$. Fest.

London, 4. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2^{3}/_{4}$% Consols $97^{5}/_{16}$ per Novbr. Conv. Türken $17^{1}/_{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $90^{3}/_{4}$.

Italiener 92. 4% ungar. Goldrente 84 1/2. 4% unific. Egypter 92 5/8. Ottomanbank 11 7/8. Silber 42 11/16. 6% consol. mexican. Anleihe 94 1/2.

London, 4. Octbr. In die Bank flossen heute 104 000 Pfd. Sterl.

London, 4. Octbr. Aus der Bank flossen heute 75 000 Pfd. Sterl. nach Rio de Janeiro.

Frankfurt a. M., 4. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 259 5/8. Franzosen 199 5/8. Lombarden 107. Galizier —, —. Egypter 92, 90. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 183, 40. Disconto-Commandit 234, 90. Dresdener Bank 165, 70. Laurahütte 157, 50. Still.

Morgen bleiben die Localitäten der Effecten-Societät geschlossen.

Frankfurt a. M., 4. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 81, 075. Wiener Wechsel 170, 50. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 72, 20. Oest. Papierrente 71. 30. 5% Papierrente 85, 10. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. Italiener 92, 90. 1880er Russen 92, 10. II. Orient-Anl. 64, 40. III. Orient-Anleihe 64, 10. 4% Spanier 75, 50. Unific. Egypter 92, 60. Conv. Türken 17, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 50.*) 5% serb. Rente 82, 20.*) Serb. Tabaksrente 82, 50.*) 5% amort. Rumänen 96, 60.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 50. Böhm. Westbahn 288 5/8. Böhm. Nordbahn 197 3/8. Central Pacific 112, 30. Franzosen 198 1/2. Galizier 164 1/4. Gotthardbahn 182, 20. Hess. Ludwigsbahn 124. 90. Lombarden 105 5/8. Lübeck-Büchener 196, 50. Nordwestbahn 161 3/4. Creditactien 259. Darmstädter Bank 168, 60. Mitteld. Creditbank 114, 10. Reichsbank 133, 60. Disconto-Commandit —, —. Dresdener Bank 164, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 30.*) 4 1/2% Portugiesen 99, 30. Siemens Glasindustrie 165, 50. La Veloce 145. 60. Buschthierader —. Dux-Bodenbach —. Fest.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259 1/2. Franzosen 199 1/4. Galizier —, —. Lombarden 106 1/8. Egypter 92, 80. Disc.-Commandit 234, 60. Spanier —, —.

Hamburg, 4. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, —. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 40. Creditactien 259, 75. Franzosen 498, 50. Lombarden 265, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, —. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 60. Disc.-Commandit 234, 50. H. Commerz-Bank 135, 60. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 20. Marienb.-Mlawka 65, 40. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 95, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 157, —. Nordd. Jute-Spinnerei 152, —. A.-C. Guano-Werke 150, 60. Privatdiscont 3 7/8%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 40. Dyn.-Trust-Actien 158, 50. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 50 Br., 126, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 48 Br., 20, 43 Gd., London Sicht 20, 50 1/2 Br., 20, 47 1/2 Gd. Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 45 Br., 80, 15 Gd., Petersburg 207, — Br., 205, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 4. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71, do. April-October verzinsl. 71 3/4. Oesterr. Goldrente 92 3/8. 4% ungar. Goldrente 84. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61. Conv. Türken 16 3/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 103. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123 3/8. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10 1/2.

Petersburg, 4. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	1.	4.	Cours vom	1.	4.
Wechsel London 3 M.	96 05	96 20	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	149 1/4	149
do. Berlin 3 M.	47 07 1/2	47 05	Grosse Russ. Eisenb.	240	240 3/4
do. Amsterdam 3 M.	79 45	79 65	Kursk-Kiew-Actien	283	281 1/2
do. Paris 3 M.	38 22 1/2	38 10	Petersb. Discontobk.	672	661
1/2-Imperials	7 66	7 66	Petersb. intern. Hdlsb	540	535
Russ. 1864er Pr.-Anl*	260	261 1/2	Petersburger Privat-Handelsbank	360	360
do. 1866er Pr.-Anl*	237 1/2	238 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel	257	256 1/2
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	99 3/8	99 1/4	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99 3/8	99 3/8			
do. 6% Goldrente	—	— —			
do. 4proc. inn. Anl.	83 3/4	84			

* Gestempelt.

Newyork, 4. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 82 1/2. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28 7/8. Newyork-Centralb. 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 113 1/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 3/4. Baumwolle in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 55. Pipe line Certificats per Nov. 99. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 85 7/8. Weizen per Octbr. 85 5/8, per Novbr. 86 1/2, per Decbr. 87 5/8. Mais (old mixed) 40 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 9/16. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 60. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer per Novbr. nom. Getreidefracht 5.

Liverpool, 4. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 2000 B.

Liverpool, 4. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 57/64 Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 5/8 do., Decbr.-Januar 5 19/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 19/32 do., Februar-März 5 19/32 do., März-April 5 39/64 Verkäuferpreis, April-Mai 5 5/8 Käuferpreis, Juni-Juli 5 43/64 d. Werth.

Liverpool, 4. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 29/32 Käuferpreis, October-November 5 11/16 do., Novbr.-Decbr. 5 5/8 do., Decbr.-Januar 5 39/64 do., Januar-Februar 5 39/64 do., Februar-März 5 5/8 Verkäuferpreis, März-April 5 5/8 do., April-Mai 5 41/64 Werth, Mai-Juni 5 21/32 Käuferpreis, Juni-Juli 5 11/16 d. Werth.

Liverpool, 4. Octbr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 36 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 27 000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 33 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 34 000, wirklicher Export 3000, Import der Woche 33 000, davon amerikanische 22 000, Vorrath 363 000, davon amerikanische 202 000, schwimmend nach Grossbritannien 134 000, davon amerikanische 120 000 Ballen.

Manchester, 4. Octbr. 12r Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 3/4, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 178. — Stetig.

Wien, 4. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 53 Gd., 8. 58 Br., per Frühjahr 9, 13 Gd., 9, 18 Br. Roggen per Herbst 7, 57 Gd., 7, 62 Br., per Frühjahr 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Mais per Mai-Juni 5. 72 Gd., 5, 77 Br. Hafer per Herbst 7, 32 Gd., 7, 37 Br., per Frühjahr 7, 62 Gd., 7, 67 Br.

Pest. 4. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 36 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 8, 95 Gd., 8, 97 Br. Hafer per Herbst 6, 93 Gd., 6, 95 Br., per Frühjahr 7, 18 Gd., 7, 20 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 33 Gd., 5, 35 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Prachtwetter.

Petersburg, 4. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August 44, 50. Weizen loco 10, 25. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Warm.

Paris. 4. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per October 22, 80, per November 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl fest, per October 53, 75, per November 53, 10, per Novbr.-Februar 53, 25, per Januar-April 53, 30. Rüböl ruhig, per October 66, 75, per November 67, 25, per Novbr.-Decbr. 67, 75, per Januar-April 67, 50. Spiritus ruhig, per October 38, 25, per Novbr. 38, 75, per November-December 39, 00, per Januar-April 40, 50. — — Wetter: Regnerisch.

London. 4. Octbr. Chili-Kupfer 43 1/8, per 3 Monat 42.

Liverpool, 4. Octbr. [Getreidemarkt.] Mais 1/2—1 d. niedriger, andere Artikel unverändert. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 4. Octbr., Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen, 4. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 4. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/8 bez. u. Br., per Septbr.-October 17 bez., 17 1/8 Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/4 Br., per Januar-März 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 4. Octbr., Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 6, 85 Br., — Gd., per November-Decbr. 6, 80 Br., — Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 4. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 6, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°,6	+ 8°,9	+ 4°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	751,3	751,1	750,2
Dunstdruck (mm)	6.3	6.8	5.8
Dunstsättigung (pCt.)	54	80	93
Wind (0—6)	SW. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. October 1889.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	Cours vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,22 bz	16,26 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.475 bz	20,46 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	170.90 bz	170,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.00 bz	211.05 bz
Russ. Zollcoupons	323,50 bzG	323,50 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.00 G	108.00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103.90 bz	103.90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.80 bz	106.75 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,70 bz	104,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 B	101.50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bz	100,30 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102.40 B	102.30 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.90 bzG	101,00 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.20 bz	100.20 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100.80 bz	100.40 bzB
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104 80 G	104.80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 bz	104.90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.00 bzB	93.80 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102.60 bzG	103.20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96.20 G	96,20 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97.75 B	97,60 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,75 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101.80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.90 bzG	102,90 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	105,00 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	106.00 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,10 bzG	101.10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.40 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	91,50 G	93,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	84.60 bzG	85,90 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.60 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.60 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,10 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	101,90 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101.25 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.75 bzG	99.80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 B	116.50 G
dto. dto. VI. rz 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100.80 G	100.80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 bzG	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.40 G	111.30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.20 bzG	101.10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.90 bzB	99,90 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,50 G	92.90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,30 bz	93,90 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,60 bz	95,75 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenossische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101,90 bz	101.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,20 bz	92,90 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	94,10 bz	94.60 G
dto.	4 1/2	30/6 u 12	— —	99.90 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.10 bzB	93.20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79.10 bz	78.75 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,25 bz	93,20 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,00 B	96.80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.60 B	94,50 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,60 bz	71.40 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,25 bzB	85.00 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,70 B	72,30 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,10 G	62,20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 G	57,50 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,50 bzG	99.50 B
Rumanische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.40 bz	106,20 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	96,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,75 bz	101,20 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,50 bzG	92,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 G	113,60 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	94,30 G
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	94,00 bz	94.30 G
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,40 G	64.40 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,20 G	64,20 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	55,50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,00 bzG	97.80 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.90 bz	83.50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.00 bzB	93.00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,20 bzB	89.50 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,10 bz	103.70 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,00 bzG	81,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,60 bzG	83.75 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.25 bz	17.20 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,10 bz	81.80 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,50 bz	75.50 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.30 B	85,25 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.40 bzB	98,40 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,10 bz	80,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.10 G	144,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.50 B	146.50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.50 G	43.70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.60 G	107,60 G
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142.80 B	142,50 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136.00 G	136.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58.00 G	58,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113.10 bzG	113.25 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.25 bz	109.00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.00 G	147.25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,00 bzG	337.00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	— —	136.00 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.75 B	19,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.75 G	134.90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319.25 B	318,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.90 bz	121.00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	308.40 bz	308,75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.75 G	135.75 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	160,00 bzG	159,00 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 G	107,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171.00 G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,50 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,00 bz	81.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	83.00 bzG	82.00 bzG
Ungarische Loose	—	—	249,50 bz	249,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	68.40 bz	68,75 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119.30 bz	118,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.50 bzG	113.10 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	118,00 bzG	117,90 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115.50 bzG	115,75 G
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,50 bzB	98,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69.50 bz	69,10 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	96,90 bz	96,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,00 bzG	44.10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101.40 bzG	101,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,10 bz	237.00 bzB
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	196,00 bz	195.75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124,80 bz	124,10 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,70 bz	65,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	165,10 bz	165.00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,00 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	67,75 bz	67,75 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	96,40 bz	95,80 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 bzB	24,00 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	227,00 bz	226,75 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82.25 bzG	83,00 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	183,20 bz	182,10 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	117,50 bz	116,75 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,50 bz	98.20 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	65,40 bz	66,00 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101.00 bzG	101,00 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	140,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	120.50 bz	119.90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,75 bzG	63,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	100,40 bz	100.25 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	63,10 bz	62,80 bzB
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	81,50 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	94,00 bzB	93.30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	53.00 bz	53.80 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	29.75 bz	28,75 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,45	1/1 1/7	126,60 bzB	126,60 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	70.90 bz	71.20 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	147.50 bz	145.40 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	128,60 bz	127.40 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	117.40 bz	116,00 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	41,10 bz	40,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	218,50 bz	214,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,25 bz
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,60 bz	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 B
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	101.90 B	101,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.75 G	104.00 G
Sardinische	4	1/1 1/7	88,40 bzG	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.00 bzB	91.10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,80 G	108.80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.20 G	101.80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86.10 bz	86,00 bzB
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,20 B	58,25 bz
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.10 G	102.25 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.90 bz	87.80 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.50 G	81.10 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.20 G	70.10 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.70 B	76,60 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.00 B	66.50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 bzB	84,40 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	83.00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.50 G	101.30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,30 G	91,20 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	89,50 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.25 bzB	62.00 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.70 G	102.75 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.20 B	98.20 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.50 bzG	85,00 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.90 bzB	102,20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.00 G	— —
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100,10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,70 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96.10 G	96,00 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.50 ebzG	90,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.50 bz	63.30 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.80 bz	92.90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 bz	99.75 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 G	86.70 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.20 bz	100,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101.90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.00 G	89.10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72,50 bzG	72.40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.30 bzG	90.30 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.20 B	63.10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.50 B	107.50 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.50 G	112.60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,75 bz	92,00 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.20 G	114.00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.00 bzG	103.00 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,80 bzG	113.80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.30 bzG	77.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.75 G	115 70 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102 20 bzG	102.20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112 40 bzG	112.10 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.20 bz	110.10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,60 ebzB	98,20 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	75.10 bzG	75.10 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,50 G	80,00 B
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129,50 G	129,10 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	191,30 bz	189.50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 296.00 G	p.St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113.90 B	113.80 bzB
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108.50 bzG	107.80 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	169.25 bzG	167,50 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,75 bz	171.10 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139.00 bzG	139.00 G
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116.00 bzG	115.80 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,60 bz	234,10 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	164,75 bzG	164.25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	6	1/1	86,25 G	87,00 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,80 G	93,50 B
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,10 G	115.10 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124.90 bzB	124.25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,40 bzB	200.40 B
dto. Disconto	0	0	1/1	10.80 bz	10,25 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,70 B	— —
Magdeb. Priv.-Bank	5.4	4,9	1/1	118,00 bzG	118,10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,40 bzG	114.25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,80 bzG	144,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174,00 bzG	175,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 ebzG	83,00 bzB
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	172,75 bz	172.00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117.10 G	116.75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	122,50 bzG	122,75 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,30 G	151,30 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	113.50 G	114,25 bz
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,50 G	139,75 bz
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 bzG	126,00 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,90 bz	133,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,50 B	64,60 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111,00 bzB	111.00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	131,80 bzG	135,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	184.10 bzG	185.25 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	118,50 bzG	118.60 bzG
Archimedes	10	—	1/7	145.00 G	146,10 ebzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	271,00 bzG	271,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	— —	— —
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	148.50 bzG	148.10 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	218.75 bzG	218,10 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	227,75 bz	224.25 bzG
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	94.25 bzG	96.50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	150,00 bzG	149.75 bz
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	180.10 bzG	180.90 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	80,90 bz	80.75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	114,40 bzG	113.25 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	116,75 bz	114,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107,60 G	108,00 bzB
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	187,00 bzG	183.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	165,00 B	163,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	149,50 ebzG	147,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	175.90 bzB	173,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	258,00 bzG	259,00 bz
Harpener Bergbau.	2 1/2	—	1/7	241,50 bz	232,50 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	177,00 ebzB	176,75 bzG
Hörder Hütten	1/2	—	1/1	37,10 bzG	37.10 G
dto. dto. conv.	1	—	1/1	72,50 bzG	72,00 bzB
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	125,00 bzG	124.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,75 bzG	53,50 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	137,00 G	137,30 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	168.20 bzB	167,00 bzG
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	162,50 bz	160.00 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	139,00 bzG	135.00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	167,00 bzG	166.00 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182,75 bz	181,00 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	150,00 bz	148.25 B
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	110.75 bzG	110.30 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	202.90 bzG	204.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,00 G	137,90 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	127,00 bzB	127,00 G
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	140,25 bz	139,90 bz
Schering	24	18	1/1	290,00 B	295,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	121,00 bzG	— —
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115,00 B	115,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	75,50 bzG	74,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	194,75 bz	194,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	192,00 bz	190,10 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	192,00 bz	190.10 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	327,00 bzG	328.00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	282,50 bzG	283.00 ebzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	111,25 bzG	109.00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	138,40 bz	138,30 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2090 B	2090 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	103,50 G	103,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,75 G	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,30 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	81,00 bzB	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,475 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	81,05 bz	— —
New-York	vista	5	419,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	210.00 bz	210,25 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	206,75 bz	206,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170,65 bz	170.65 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,40 bz	169,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,90 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	81,15 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	210,75 bz	210,75 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	92,37	— —
dto. dto. 1889	91,87	— —
Disconto-Command.	234,62	— —
Dortmunder Union	113,50	— —
Laurahütte	162,25	— —
Oesterr. Credit	163,25	— —
Franzosen	100,37	— —
Lombarden	53,62	— —
Russische Noten	210,50	— —
Marienburg-Mlawka	65,12	— —
Ostpr. Südbahn	95,87	— —
Warschau-Wien	213,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.